

## Einleitung

Zum Abschluss meines Masterstudienganges habe ich mich für ein Auslandssemester am SIIT in Thailand entschieden. In diesem Bericht erzähle ich von meinen Vorbereitungen und Eindrücken, um euch den Einstieg zu erleichtern.

### *Studiengang, Semester*

An der Hochschule München studiere ich in der Fakultät 04 Systems Engineering im Master. Das Auslandssemester habe ich in meinem 4. Semester gemacht, nachdem ich bereits im 3. Semester meine Masterarbeit geschrieben habe. Am SIIT war ich im Graduate Program Logistics and Supply Chain Systems Engineering.

### *Aufenthaltsdauer an der Partnerhochschule (dd.mm.yyyy)*

Im Wintersemester 2019 begann die Einführungsveranstaltung am SIIT für Austauschstudenten am 06.08.2019. Die Teilnahme ist dabei obligatorisch, deshalb bin ich am 05.08.2019 angereist, und am 4. August von München losgeflogen.

Da ich Weihnachten zuhause verbringen wollte, bin ich bereits am 23.12.2019 zurück nach München geflogen. Meine letzte Prüfung hatte ich jedoch schon am 04.12.2019.

### *Gründe für das Auslandssemester*

Es gibt viele Gründe, weshalb ich mich für ein Auslandssemester entschieden habe. Für den Berufseinstieg wird in vielen Branchen eine relevante Auslandserfahrung – also zum Beispiel ein Auslandssemester – gefordert. Zudem war das Auslandssemester für viele in meinem Umfeld die schönste Zeit des Studiums, was für mich daher den perfekten Abschluss meines Masters bildete.

## Vor dem Aufenthalt

### *Vorbereitung & Bewerbung*

Der Bewerbungsprozess ist straightforward. Auf der Seite der Hochschule findet man alle relevanten Informationen und man wird Schritt für Schritt durch den Prozess geführt.

Denkt daran, frühzeitig einen Reisepass zu beantragen und euch gegebenenfalls für einen Sprachtest in der Unterrichtssprache der Wahluniversität anzumelden.

### *Finanzierung (inkl. Angabe (Name), welche Förderung Sie bekommen haben)*

Für mein Auslandssemester habe ich ein PROMOS Teilstipendium in Höhe von insgesamt 1775 € erhalten. Eine Bewerbung für das PROMOS Stipendium ist vergleichsweise einfach und kann über die Seite der Hochschule vorgenommen werden. Ich kann euch in jeden Fall empfehlen es auch zu versuchen. Für das gesamte Auslandssemester reicht das Teilstipendium nicht. Im Monat habe ich durchschnittlich 1000 € inklusive Miete ausgegeben.

Viele von uns hatten am Anfang Probleme mit der Kreditkarte, da ein Abhebelimit gesetzt ist, welches man beim normalen Reisen nicht überschreitet. Mit Miete und Kautions kommt aber zu Beginn gleich einiges zusammen, spricht also am besten vorab mit eurer Bank.

### *Visum*

Mein Visum habe ich im Thailändischen Konsulat in München beantragt. Dort gibt es jedoch nur ein Educational Visa *Single Entry*. Vorort hatte ich dann die Möglichkeit mein Visum zu verlängern oder alle 30 Tage ohne Visum

(mit dem Flugzeug) einzureisen. Ich habe mich für letzteres entschieden, was auch problemlos funktioniert hat, da es um einiges günstiger ist. Direkt vor den Prüfungen könnte es mit der Ausreise jedoch stressig werden.

Im Nachhinein würde ich euch empfehlen, das Visum nicht in München zu beantragen um ein *Multiple Entry* zu bekommen. Damit habt ihr in Thailand am wenigsten Aufwand und die meisten Freiheiten.

#### *Versicherung*

Für das Auslandssemester hatte ich nur eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung. Die konnte ich einfach über einen Partner meiner Krankenkasse online in wenigen Minuten abschließen.

Einige Studenten hatten auch eine zusätzliche Auslandshaftpflicht. Soweit ich weiß hat diese jedoch niemand genutzt, da sie z.B. bei Rollerunfällen nicht greift.

#### *Anreise*

Der tatsächliche Beginn der Veranstaltungen wurde relativ spät bekannt gegeben, zusätzlich ist man mit den Ankunftszeiten ziemlich eingeschränkt. Daher waren die Flüge relativ teuer. Bucht am besten so früh wie möglich.

### **Während des Aufenthalts**

#### *Ankunft*

An bestimmten Tagen organisiert das SIIT einen Shuttle vom Flughafen zu den Wohnheimen. Ich habe meinen Flug so gelegt um diesen nutzen zu können. Dein Buddy trifft dich dann entweder direkt am Flughafen oder er wartet an deinem Dorm auf dich.

#### *Buddy Service & Orientation / Integration*

Das SIIT ist für Austauschstudenten super organisiert. P'Chon war unsere Ansprechpartnerin, mit der wir bereits in der Bewerbungsphase Kontakt hatten. Zusätzlich bekommt jeder Austauschstudent einen Buddy zugeteilt. Die Buddies werden dir bei allen auftretenden Problemen helfen. Sie können dir vorab ein Apartment organisieren, und helfen dir vor Ort mit der SIM-Karte, Schuluniform und Einkäufen.

#### *Kurswahl / Einschätzung der Kurse*

Ihr bekommt bereits vorab einen Kursplan und müsst bereits Kurse wählen. Ich empfehle euch zunächst so viele Kurse wie möglich zu wählen, das wird dann direkt mit dem Professor in Thailand abgesprochen. Vorort habt ihr dann noch einmal die Möglichkeit euch für Kurse zu entscheiden oder neue Kurse zu wählen.

Lasst euch nicht davon abschrecken, dass Prüfungen zur gleichen Zeit stattfinden. Ihr könnt beide Prüfungen in einem separaten Raum schreiben.

Ich habe mich letztendlich für den Bachelor Kurs *Engineering Management*, und die Master Kurse *Special Topics in Logistics and Supply Chain* und *Production Logistics* entschieden. In meinem Fall war der Bachelor Kurs einfacher und weniger aufwändig als die beiden Masterkurse. Grundsätzlich war das Niveau aber bei allen Fächern einfacher als in Deutschland und mit vergleichsweise wenig Aufwand sehr gut zu meistern.

Seid euch bewusst, dass in den meisten Kursen Anwesenheitspflicht herrscht und es In-Class-Assignments sowie Hausaufgaben gibt, die am Ende zur Note zählen.

#### *Wohnen*

Für den Aufenthalt von einem Semester konnte man sich für das Golf View Wohnheim oder für ein privates Apartment im Dcondo entscheiden. In meinem Semester waren fast alle Austauschstudenten im Dcondo, deshalb würde ich es euch auch empfehlen. Von Seiten der SIIT wurde uns jedoch das Golf View nahe gelegt, da das Apartment im Dcondo von eurem Buddy organisiert werden muss.

Wenn ihr für euer Auslandssemester packt, denkt daran, dass ihr nicht in ein Hotel sondern eine Wohnung zieht. Wenn ihr noch Platz im Koffer habt macht es also Sinn Bettbezug, Besteck, etc. mitzunehmen.

*Organisatorisches (z.B. Nah-/Fernverkehr, Konto, Mobilfunk, Einkaufen)*

Bei allen organisatorischen Themen Vorort kann euch euer Buddy helfen. Er geht in den ersten Tagen mit euch ankaufen und ihr könnt alles Notwendige besorgen.

Die SIIT ist etwa 40 km nördlich von Bangkok. Auf dem Campus gibt es aber eine Van Station von der ihr bequem nach Bangkok kommt. Zusätzlich dazu gibt es einen Linienbus nach Bangkok, der auch am Don Muang Flughafen hält.

*Freizeitmöglichkeiten & Reisen*

An der SIIT herrscht in den meisten Kursen Anwesenheitspflicht. Grundsätzlich ist es daher nicht möglich unter der Woche zu reisen. Offiziell ist es auch nicht gestattet, wegen des „Visa Runs“ zu fehlen, von den meisten Professoren wird es jedoch akzeptiert.

In der Regel waren wir daher von Donnerstagabend bis Montagmorgen reisen. Mit Nachtbussen ist es super einfach ganz Thailand zu erkunden.

Unter der Woche gibt es viele Freizeitmöglichkeiten auf dem Campus. Die Thammasat University bietet ein riesiges Sportangebot und zweimal die Woche sogar einen Nightmarket.

### **Ggfs. weitere wichtige Informationen und kritische Anmerkungen**

Ich hatte das Gefühl, dass man gegenüber Austauschstudenten etwas strenger ist. Gerade im Dcondo wurde es direkt der SIIT gemeldet, wenn es abends mal lauter wurde oder man sich nicht abgeduscht hat bevor man in den Pool gegangen ist.

### **Fazit**

Ich habe das Auslandssemester sehr genossen und bin dankbar für die Möglichkeit und würde jedem ans Herz legen, auch für ein Semester ins Ausland zu gehen.

Auch wenn ich keine Vergleichsmöglichkeit habe, kann ich die SIIT in Thailand empfehlen. Die Uni ist für Austauschstudenten sehr gut organisiert und Thailand bietet sich gut zum Reisen an.